

7. April 2009

Sehr geehrter Passport Advantage/Passport Advantage Express Kunde,

mit diesem Schreiben möchten wir Sie über die kürzliche Erweiterung des IBM Sub-Capacity-Angebots informieren. Die wichtigsten Punkte sind nachstehend zusammengefasst:

- 1) Erweiterte Liste berechtigter Produkte
- 2) Größere Anzahl berechtigter Virtualisierungstechnologien
- 3) Vereinfachte Überwachung und Berichterstellung

Sollten Sie vor der Anlage für Sub-Capacity-Lizenzbedingungen des IBM International Passport Advantage Vertrags (Z125-7174-02) von Juli 2008 bereits den Bedingungen einer anderen Sub-Capacity-Anlage zugestimmt haben, dient dieses Schreiben als Benachrichtigung über Änderungen im Rahmen des Dokuments Z125-7174-02, die auf den folgenden Seiten beschrieben sind. **Diese Änderungen treten für Sie am 1. August 2009 in Kraft.**

Wenn Sie seit 8. September 2008 unter Verwendung des Dokuments Z125-7174-02 einen neuen Passport Advantage Vertrag mit Registrierung als Hauptstandort abgeschlossen haben oder wenn Sie sich im Rahmen des Vertrags Ihres Hauptstandorts, der ab diesem Stichtag geschlossen wurde, als zusätzlichen Standort registriert haben, gelten diese neuen Bedingungen bereits für Sie und dieses Schreiben dient nur Ihrer Information.

Dieses Schreiben enthält einen Link auf eine IBM Website mit Informationen über Processor Value Unit-Lizenzvoraussetzungen (PVU), einschließlich Voraussetzungen für neue Prozessortechnologien. Wenn Sie Sub-Capacity-Lizenzierung noch nicht nutzen oder mehr über PVUs und Sub-Capacity-Lizenzierung und den Nutzen für Ihr Unternehmen erfahren möchten, erhalten Sie weitere Informationen auf den auf der folgenden Seite aufgeführten Websites.

Vielen Dank für Ihr Engagement. Wir freuen uns auf eine langfristige, für beide Parteien erfolgreiche Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr IBM Passport Advantage Team

Anlage:

- Neue Anlage für Sub-Capacity-Lizenzierung (Z125-7174-02)

Einzelheiten dieser Benachrichtigung und Links auf Websites mit weiteren Informationen

Die Voraussetzung für die Beschaffung und Protokollierung verschiedener Teilenummern für die Sub-Capacity-Lizenzierung wurde von IBM aufgehoben, ferner wurden Änderungen an der Anlage für Sub-Capacity-Lizenzbedingungen (nachfolgend „Anlage“ genannt) des IBM International Passport Advantage Vertrags oder des IBM International Passport Advantage Express Vertrags vorgenommen.

Erweiterte Liste berechtigter Produkte und Ausschluss einzelner Teilenummern für die Sub-Capacity-Lizenzierung

IBM hat kürzlich die Anzahl berechtigter Produkte für die Sub-Capacity-Lizenzierung (nachfolgend „berechtigte Sub-Capacity-Produkte“ genannt) angehoben und den Ausschluss verschiedener Teilenummern für die Sub-Capacity-Lizenzierung angekündigt. Alle Processor Value Unit-Produkte (PVU) werden jetzt als berechtigte Sub-Capacity-Produkte betrachtet, es sei denn, sie werden auf der Website für Sub-Capacity-Lizenzierung unter nachstehendem Link ausdrücklich als nicht berechtigt gekennzeichnet. Ihre bereits bestehenden PVU Sub-Capacity-Lizenzberechtigungen werden nicht in PVU-Lizenzberechtigungen umgewandelt, können jedoch genutzt werden als wären sie im Verhältnis 1:1 umgewandelt worden (eine PVU Sub-Capacity-Lizenz entspricht einer PVU-Lizenz). Die vorhandenen Berechtigungen für Software-Subscription und -Support (S&S) für PVU Sub-Capacity-Produkte werden im Rahmen der nächsten Verlängerung von Software-S&S ab 1. Juli 2009 auf PVU S&S-Berechtigungen umgestellt.

Änderung der Anlage

Bitte prüfen Sie die beigefügte Anlage auf Änderungen und Erweiterungen. Gemäß den Bedingungen des International Passport Advantage-Vertrags treten diese Änderungen am 1. August 2009 automatisch in Kraft. Hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen:

- Wegfall der vierteljährlichen Berichterstattung an IBM. Kunden müssen jetzt Berichte mit dem IBM Lizenzmodelltool („ILMT“) erstellen und aufbewahren.
- Optimierung des erforderlichen ILMT-Lizenzüberwachungstools, um eine einfachere Installation und Nutzung zu ermöglichen.
- Erweiterung der Liste berechtigter Virtualisierungstechnologien.
- Klärung der jeweiligen Rechte und Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Überprüfung der Einhaltung von Vorschriften.

Weitere Informationen

Im Rahmen der Sub-Capacity-Bedingungen können Kunden Lizenzen für PVU-basierte Produkte zur Nutzung auf einem Teil der Prozessorkerne eines Systems beziehen. Weitere Informationen, einschließlich Lizenzvoraussetzungen, Berechnungsregeln, einer Liste der berechtigten Virtualisierungstechnologien und Links auf Informationen über Bezug und Nutzung des ILMT-Produkts, erhalten Sie auf dieser Website:

<http://www.ibm.com/software/lotus/passportadvantage/subcaplicensing.html>

IBM setzt die Lizenzierung pro Prozessorkern fort. Wenn neue Prozessortechnologien verfügbar werden, veröffentlicht IBM die PVU-Lizenzvoraussetzungen pro Prozessorkern. PVU-Lizenzvoraussetzungen und Richtlinien zur Unterscheidung von Prozessortechnologien finden Sie auf dieser Website:

http://www-01.ibm.com/software/lotus/passportadvantage/pvu_licensing_for_customers.html

Hinweis für den Kundenvertragspartner: Eine Kopie dieses Schreibens senden wir per E-Mail an Ihre aktiven zusätzlichen Standorte. Bitte koordinieren Sie in Ihrer Funktion als Beauftragter für vertragsbezogene Fragen innerhalb Ihres Unternehmens in Übereinstimmung mit den geltenden Vertragsbedingungen auch diese Änderungen mit diesen Standorten.

Hinweis für die zusätzlichen Standorte: Die beigefügte Kopie der Anlage dient nur der Information, da Sie berechtigte Produkte im Rahmen des Vertrags und der zugehörigen Anlage des Hauptstandorts beziehen.